

Das Jüdische Kulturschiff MS Goldberg • 10/2025

■ **Fr 17. Oktober, 19.30 Uhr. Folkadu feat. Yaser Bayat — Jewish Music Meets Persian Harmony.** Die Magie jüdischer Musik in all ihren Facetten – Lieder in Hebräisch, Jiddisch und Ladino, musikalische Brücken zwischen Orient und Okzident, zwischen traditionellen Klangwelten und Moderne. An diesem besonderen Abend treffen Folkadu und der iranische Multiinstrumentalist Yaser Bayat aufeinander. Bayat beherrscht eine Vielfalt traditioneller Instrumente wie Setar, Santur, Baglama, Kamancheh, Tonbak, Daf, Darbuka, Cajón und Dayre. Als renommierter Musiker und Pädagoge studierte er bei angesehenen Meistern Irans, wirkte an der Universität Teheran in Lehre und Forschung, lebt seit 2021 in Berlin und unterrichtet an der Global Music School. Gemeinsam erschaffen Folkadu und Yaser Bayat einen einzigartigen musikalischen Dialog und entführen das Publikum auf eine klangvolle Reise durch jüdische und persische Musiktraditionen, bereichert durch eigene Kompositionen voller poetischer Tiefe und zeitloser Schönheit. Folkadu: Yael Gat – Gesang, Trompete, Schofar | Ira Shiran – Akkordeon | Doron Furman – Oud | Special Guest: Yaser Bayat – Kamanchen, Setar, Perkussion

■ **Sa 18. Oktober, 19.30 Uhr. Rosenthal & Friends: »Cross Culture«.** Lust auf eine wilde jüdisch-iranisch-gospel-amerikanische Mischung? Dann seid Ihr heute Abend richtig. Shulamit Lubowska (Gesang), in Sibirien geboren, ist Synagogalkantorin, Opernsängerin und Multiinstrumentalistin. Terry Lovique Armstrong (Gesang), in Virginia geboren, ist Sänger, Songwriter, Produzent, Schauspieler und Arrangeur und Vizepräsident des African Diaspora Theater und für allem für seine Gospel-Interpretationen bekannt. Sadra Fayyaz (Viola, Percussion) aus Teheran ist u.a. Absolvent der Barenboim-Said Akademie und ein Meister auf den Saiten-Instrumenten. Jan Trojanowski (Drums) beherrscht das Schlagzeug von Klassik bis Jazz. Boris Rosenthal (Klavier, Gitarre), in der Ukraine geboren, ist als Jazz-, Swing- und Klezmerinterpret ein Urgestein der jüdischen Musikszene Deutschland.

■ **So 19. Oktober, 17 Uhr. Zoff und Klischees. Muslimischer und jüdischer Alltag 2025.** Eren Güvercin, Journalist u. Projektleiter »MuslimDebate 2.0 – Gesellschaft gemeinsam gestalten!« bei der Alhambra Gesellschaft und Sigmount Königsberg, Antisemitismusbeauftragter der Jüdischen Gemeinde zu Berlin sprechen in der Reihe »Abrahams Familiengeschichten« über den muslimischen und jüdischen Alltag 2025 in Berlin. Dazu gibt es Live-Musik mit Boris Rosenthal & Sadra Fayyaz

■ **Fr 24. Oktober, 19.30 Uhr. Versteckt. Ein Abend über muslimische und christliche Judenretter.** »Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt« heißt es im Talmud. Bis heute hat Yad Vashem mehr als 27.000 »stille Helden«, die in der NS-Zeit jüdischen Verfolgten geholfen haben, als »Gerechte unter den Völkern« geehrt. Judith Kessler erzählt weniger bekannte Geschichten von christlichen und muslimischen Schutzengeln, begleitet von Arno Waschk am Klavier mit Musik aus den jeweiligen Ländern.

■ **Sa 25. Oktober, 19.30 Uhr. Wer bin ich für Dich?** In der Reihe »Abrahams Familiengeschichten« diskutieren Florian Kunz, Superintendent des evangelischen Kirchenkreises Spandau, Eren Güvercin, Journalist und Projektleiter »MuslimDebate 2.0«, und Sigmount Königsberg, Antisemitismusbeauftragter der Berliner Jüdischen Gemeinde miteinander und mit dem Publikum über die (Selbst- und Fremd)-Wahrnehmung von Christen, Moslems und Juden heute. Dazu Live-Musik mit Boris Rosenthal & Sadra Fayyaz

■ **So 26. Oktober, 17 Uhr. Abraham und die drei alten Schachteln.** Als Abram auszog aus Ur war er ein einfacher Mann und sein Name bedeutete »erhabener Vater«. Doch auf seinem Weg gab ihm der Ewige, wie es die Tora erzählt, einen neuen Namen: AbraHam: »Vater vieler Völker« – und er wurde der Urvater der Juden, Christen und Muslime. Wir alle sind Abrahams Kinder. Wir alle sind verwandt, und doch wissen wir wenig voneinander. Deshalb treffen sich drei Kinder Abrahams – eine Christin, eine Jüdin und ein Muslim –, um einander besser kennenzulernen und laden auch Euch ein, alle Fragen zu stellen, die Euch bewegen. Legt Sie anonym in eine von drei alten Schachteln und lasst Euch überraschen. . . . Mit Schwester Mirjam Fuchs, Rabbinerin Ulrike Offenberger, Imam Ender Cetin

■ **Fr 31. Oktober, 19.30 Uhr. Together in one** folgt der mystischen Sehnsucht nach dem Göttlichen, wie sie sich in allen großen spirituellen Traditionen findet – jenseits von Konfessionen, jenseits von Dogmen. Mechthild von Magdeburg und Rumi, christliche wie islamische Mystiker:innen, suchten auf ganz ähnliche Weise die Erfahrung des All-Einen. Ihre zeitlos berührenden Worte sind Inspiration und Grundlage dieses Abends, an dem sich Musik und Mystik, Text und Klang zu einem sinnlichen und seelenvollen Erlebnis verweben. Arabische Melodik, jazzige Harmonien, meditative Klanglandschaften und freie Improvisationen treffen aufeinander – getragen von der Idee eines gemeinsamen Ursprungs. Der syrische Nay-Spieler Mohamad Fityan bringt mit seinem virtuosen, emotionalen Spiel die Vierteltöne der arabischen Musik ein. Christian Grosch lässt die Orgel mal wie aus einer Kathedrale, mal wie aus einem Jazzkeller erklingen. Die Trompetenklänge von Marcus Rust bringen Weite, Farbe und expressive Tiefe ins Spiel, während Alaa Zouiten mit dem warmen, erdigen Klang der Oud eine Brücke zwischen Okzident und Orient schlägt und die palästinensische Sängerin Eden Cami mit ihrer Stimme Worte in Klänge verwandelt – betend, klagend, liebend. Gemeinsam erschaffen sie einen Klangraum, der Grenzen überwindet – musikalisch wie spirituell.

Anleger Havelufer, Dischinger Brücke/Ruhlebener Str., 13581 Berlin-Spandau

Eintritt frei! • Reservierung: ticketmaster.de + ms@goldberg-kulturschiff.de

goldberg-kulturschiff.de • Instagram: [goldberg_kulturschiff](https://www.instagram.com/goldberg_kulturschiff) • FB: [GoldbergjuedischesTheaterschiff](https://www.facebook.com/GoldbergjuedischesTheaterschiff)

FOLKADU feat. YASER BAYAT

Jewish Music Meets Persian Harmony

Fr 17. Okt.
19.30 h

Yael Gat
Ira Shiran
Doron Furman
Special Guest:
Yaser Bayat



DAS JÜDISCHE
KULTURSCHIFF
MS GOLDBERG

MS Goldberg
Anlegestelle Havelufer
an der Dischinger Brücke
13581 Berlin | S/U Spandau

Eintritt frei
Reservierung:
[ticketmaster.de](https://www.ticketmaster.de)
ms@goldberg-kulturschiff.de

Gefördert durch

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN





**Sa 18. Oktober +
Do 11. Dezember
19.30**

MS Goldberg
Anlegestelle Havelufer
an der Dischinger Brücke
13581 Berlin | S/U Spandau

Rosenthal & Friends
Cross Culture

Shulamit Lubowska
Terry Lovique Armstrong
Sadra Fayyaz
Jan Trojanowski
Boris Rosenthal

Eintritt frei!

**DAS JÜDISCHE
KULTURSCHIFF
MS GOLDBERG**

Gefördert von:

BERLIN



Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Reservierung:
ticketmaster.de
ms@goldberg-kulturschiff.de
goldberg-kulturschiff.de

In der Reihe »Abrahams Familiengeschichten«

 **So 19. Oktober • 17 Uhr**

Zoff und Klischees

Muslimischer und jüdischer Alltag 2025

Eren Güvercin

(Alhambra Gesellschaft) und

Sigmount Königsberg

(Jüdische Gemeinde zu Berlin)

im Gespräch mit dem Publikum

Live Musik: Boris Rosenthal & Sadra Fayyaz

Eintritt frei.

Das Jüdische Kulturschiff MS GOLDBERG
Anlegestelle Havelufer/Dischinger Brücke
13581 Berlin • S+U Spandau
goldberg-kulturschiff.de

BERLIN



Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

DAS JÜDISCHE
KULTURSCHIFF
MS GOLDBERG



Fr 24. Oktober
+ 6. Dezember
19.30 Uhr

Versteckt

Ein Abend über christliche
und muslimische Judenretter

Judith Kessler Erzählerin
Arno Waschk Klavier

MS GOLDBERG
Anlegestelle
Havelufer
Dischinger Brücke
13581 Berlin
S/U Spandau

Eintritt frei



Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN



DAS JÜDISCHE
KULTURSCHIFF
MS GOLDBERG

Reservierung:
ticketmaster.de
ms@goldberg-kulturschiff.de
goldberg-kulturschiff.de

אברהם
إبراهيم
ABRAHAM

In der Reihe »Abrahams Familiengeschichten«

 **Sa 25. Oktober • 19.30 Uhr**

Wer bin ich für Dich?

**Über die Wahrnehmung von Christen, Juden
und Muslimen heute**

Florian Kunz Superintendent Ev. Kirche Berlin-Spandau

Eren Güvercin Alhambra Gesellschaft

Sigmunt Königsberg Jüdische Gemeinde zu Berlin
im Gespräch miteinander und dem Publikum

Live Musik: Boris Rosenthal & Sadra Fayyaz

Eintritt frei!

Das Jüdische Kulturschiff MS GOLDBERG
Anlegestelle Havelufer/Dischinger Brücke
13581 Berlin • S+U Spandau
goldberg-kulturschiff.de

BERLIN



Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

DAS JÜDISCHE
KULTURSCHIFF
MS GOLDBERG



אברהם إبراهيم ABRAHAM

UND DIE DREI ALTEN SCHACHTELN

**Sonntag
26. Oktober
17 Uhr**

Eintritt frei.

BERLIN



Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**DAS JÜDISCHE
KULTURSCHIFF
MS GOLDBERG**

Als Abram auszog aus Ur war er ein einfacher Mann und sein Name bedeutete »erhabener Vater«. Doch auf seinem Weg gab ihm der Ewige, wie es die Tora erzählt, einen neuen Namen: AbraHam: »Vater vieler Völker« – und er wurde der Urvater der Juden, der Christen und der Muslime.

Wir alle sind Abrahams Kinder. Wir alle sind verwandt, und doch wissen wir wenig voneinander. Deshalb treffen sich drei Töchter Abrahams – eine Christin, eine Jüdin und ein Muslim –, um einander besser kennenzulernen und laden auch Euch ein, alle Fragen zu stellen, die Euch bewegen. Legt Sie anonym in eine von drei alten Schachteln und lasst Euch überraschen...

Wir sind selbst sehr gespannt, ob wir alle Fragen beantworten können. Ob aus unseren Antworten neue Fragen entstehen. Ob wir sehr verschiedene Geschichten erzählen. Oder ob wir gleicher oder unterschiedlicher Meinung sind. Mit:

**Schwester MIRJAM FUCHS
Rabbinerin ULRIKE OFFENBERG
Imam ENDER CETIN**

ABRAHAMS FAMILIENGESCHICHTEN @
Das Jüdische Kulturschiff MS Goldberg
Anleger Havelufer, Dischinger Brücke, S+U Berlin-Spandau
goldberg-kulturschiff.de



Together in One

معا في واحد

Eine musikalische
Reise zur Einheit

Eintritt frei

MS GOLDBERG
Anlegestelle
Havelufer/Dischinger Brücke
13581 Berlin · S/U Spandau

Reservierung:
ticketmaster.de
ms@goldberg-kulturschiff.de

Fr 31.
Oktober
19.30 Uhr

Eden Cami
Mohamad Fityan
Christian Grosch
Marcus Rust
Alaa Zouiten

BERLIN



Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

DAS JÜDISCHE
KULTURSCHIFF
MS GOLDBERG

»Am Anfang war Schmonzes«

Sprachakrobatische
Satiren von und mit
ALEXANDER ESTIS
& Alexander Paperny
(Balalaika)

Sa 1. Nov.
19.30 Uhr

MS Goldberg
Das Jüdische
Kulturschiff
Anlegestelle
Havelufer an der
Dischinger Brücke
13581 Berlin
S/U Spandau

Eintritt frei

Reservierung:
ticketmaster.de
ms@goldberg-kulturschiff.de

Gefördert von:



So
2. Nov.
17 Uhr

Politisch kosher?!

Stand Up
mit Shlomit Tripp
und ihren Puppen (ab 16 Jahre)



Eintritt frei!

Reservierung: [ticketmaster.de](https://www.ticketmaster.de)
oder ms@goldberg-kulturschiff.de

MS Goldberg

Anlegestelle
Havelufer/
Dischinger Brücke
13581 Berlin
S/U Spandau

BERLIN



Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**DAS JÜDISCHE
KULTURSCHIFF
MS GOLDBERG**